Im Wind wiegend

Im Wind

wiegend

Wie ein

kleiner schmetterling im wind sich fröhlich wiegt schwebend weich mit leichtigkeit in träumen seiner zeit

so lass

sanft die gefühle hoch bis zum himmel tanzen und mit den sternen schwärmen bis sie die welt erwärmen

strahle hinein

leuchte in deiner stunde die man im sein hier schenkt bleib stehen dann und wann nimm sie freudig lieblich an

frei schwingend

wie dieser schmetterling tief in der feinen seele was auch im leben kommen mag im herzen zart

die liebe trag

Alle Rechte bei der Autorin!

© possum

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk